

# Einüben von Kleinigkeiten für die Lehrprobe

Beitrag von „SunnyGS“ vom 20. März 2006 16:28

Hallo Maja,

ich versuche in der Woche vor der Lehrprobe die wichtigsten Dinge noch einmal in andere Stunden einließen zu lassen.

Wenn ich also nächste Woche eine Lehrprobe mit einem Stuhlkreis mache, plane ich schon in dieser Woche eine Sequenz mit einem Stuhlkreis um noch einmal zu üben. Den Schülern fällt das gar nicht auf. Es ist halt normaler Unterricht und Teile der einzelnen Stunden tauchen dann in der Lehrprobe auf. Und ich versuche auch nicht die Schüler zu ändern ... sondern eher mein Konzept. Wenn also beispielsweise die Schüler nach 5 Minuten bei einer bestimmten Sache unruhig werden, plane ich dafür in der Lehrprobe nur 3 Minuten ein. Oder ich setze Schüler um ... ich habe aber noch nie gesagt: "In der nächsten Stunde musst du leiser sein, mehr mitarbeiten, genauer lesen ..." ... das fände ich Quatsch.

Ich zeige in meinen Lehrproben aber auch Übungsstunden 😄 ... ich versuche also keine absoluten Schaustunden zu geben und wenn etwas nicht 100%ig klappt weil die S vielleicht an diesem Tag schlecht drauf sind, der Mond ungünstig steht oder sonst etwas quer schießt 😊 dann erläutere ich das in der Auswertung und gut isses.

Über den Besuch selbst informiere ich die S nur ganz kurz.

LG,

Sunny